Kunstbetrachtung (Methodenlehre) (gLV)

Kunstbetrachtung in Kooperation mit der ASZ (Autonome Schule Zürich).

Die ASZ unterrichtet Menschen jeglicher Herkunft und aller Bildungsniveaus, insbesondere auch Migrant:innen. Viele der Lehrpersonen sind ehrenamtlich tätig. Die Kooperation mit der ASZ existiert seit dem Frühlingssemester 2016.
Informationen zur ASZ auf: http://www.bildung-fuer-alle.ch/was-ist-die-asz

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt620-12.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstbetrachtung (Methodenlehre)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Winiger Sandra, Thomas Schärer
Zeit	Fr 25. Februar 2022 bis Fr 8. April 2022 / 10:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 13
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Der interkulturelle Austausch ist herausfordernd (ev. keine gemeinsame Sprache, sehr unterschiedliche Kultur- und Bildungserfahrungen), kann anstrengend, aber auch sehr bereichernd sein. Er gelingt vor allem dann, wenn alle Beteiligten maximale Offenheit und Kommunikationsbereitschaft mitbringen. Die Anmeldung für das Wahlmodul ist verbindlich. Eine Abmeldung nach Modulstart erfordert eine schriftliche Begründung. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen möglich. Einschreibung über ClickEnroll auf: https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Studierende der ZHdK – insbesondere des Bachelor Art Education – setzen sich zusammen mit Besuchenden und Angehörigen der «Autonomen Schule Zürich» (ASZ) in Ausstellungs- und Filmbesuchen sowie Stadtspaziergängen mit bildender und medialer Kunst, Design und städtischen Räumen auseinander. In gemeinsamen Gesprächen setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen ebenso wie mit anderen Sichtweisen auf Kultur und Kunst auseinander und lernen voneinander. Was sehe ich? Was sehen andere? Wohin führen uns die Begegnungen mit den ausgestellten Werken und den Dingen, die uns täglich umgeben? Wie wirken sie auf uns? Ist es etwas anderes, wenn wir Objekte und Kunst im Museum betrachten oder sie uns im Alltag begegnen? Kultur, Design und bildende Kunst stehen dabei genauso im Zentrum wie der Austausch über Grenzen hinweg.
Inhalte	Das gemeinsame Gespräch zwischen den Schülerinnen und Schülern der ASZ, den Studierenden und Dozierenden der ZHdK ermöglicht einen interkulturellen Dialog über Kunst, Kultur, Design und mediale Kunst. In der ersten Veranstaltung am 25. Februar 2021 legen wir gemeinsam das Programm des Seminars (Ausstellungsbesuche Filmvorführung oder Stadtspaziergang) fest.

	Für die Angehörigen der ASZ übernimmt die ZHdK Fahrt- und Eintrittskosten.
Bibliographie / Literatur	Terkessidis, Mark: Interkultur, Berlin 2010 (Kapitel "Kulturinstitutionen für alle", S. 169–171). Salgado, Rubia: Aufrisse zur Reflexivität. Das Erlernen der hegemonialen Sprache in Museen, in: Art Education Research No. 6/2012. S. 1-6.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Für die ZHdK-Studierenden ist die regelmässige und aktive Teilnahme sowie die vorgängige Lektüre der oben angegebenen Literatur (wird rechtzeitig als PDF aufgeschaltet) Voraussetzung. Den Besuchenden und Angehörigen der ASZ steht es offen, einzelne oder alle Veranstaltungen zu besuchen.
Termine	Kw 08-14 Fr 25.02.-08.04.2022 10.30-12.00h Termine und Orte der Kunstbesuche werden noch bekannt gegeben.
Dauer	7x2 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch, je nach der Zusammensetzung der ASZ-Beteiligten auch Englisch. The seminar will be held in German, depending on the composition of the ASZ participants also in English. Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekrektariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.